

	<p>Object: Bildnis des Johann Joachim Spalding</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: P3 Spalding 3</p>
--	---

Description

Spalding, Johann Joachim (1714-1804), 1764-88 Propst an der Berliner Nikolaikirche und Oberkonsistorialrat, Seelsorger der Königin Luise.

Brustbild nach links im ovalen, oben mit Girlande geschmückten Rahmen auf Wandausschnitt. Darunter Schrifttafel: Ioh. Ioach. Spalding
Bez.: Ant. Graff pinx. // J. F. Bause sculps. Lips. 1778. // zu finden in Leipzig bey Bause.

Vorlage: Brustbild nach rechts, entstanden wohl 1777, Nationalgalerie Berlin (Berckenhagen Nr. 1280)

Graff hat Spalding wohl nicht weniger als fünf Mal porträtiert. Ein erstes Porträt Spaldings hatte 1771 zu den Aufträgen gehört, für welche Graff 1771 mit Reich nach Berlin reiste (ferner die Bildnisse Mendelssohns, Ramlers und Sulzers). Bemerkenswert ist, dass der Stich Bauses in diesem Fall nicht das Porträtgemälde aus der Sammlung Reich wiedergibt, sondern ein wohl sechs Jahre später entstandenes, das sich heute in der Berliner Nationalgalerie befindet.

Basic data

Material/Technique: Kupferstich
Measurements: 355 x 259 mm (Blatt)

Events

Published	When	1778
-----------	------	------

	Who	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	Where	Leipzig
Template creation	When	1762
	Who	Anton Graff (1736-1813)
	Where	
Printing plate produced	When	1778
	Who	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	Where	

Keywords

- Literarische Öffentlichkeit
- Pastorenporträt
- Porträtgrafik
- Porträtsammlung
- Serienfertigung
- Theologian

Literature

- Berckenhagen, Ekhart (1967): Anton Graff. Leben und Werk. Berlin, Nr. 1280